

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 11.11.2021 im Kultur- und Begegnungszentrum stattgefundenen

## Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Dietach

Sitzungsnummer: GR/005/2021  
Beginn: 19:28  
Ende: 20:48

### Anwesend sind:

#### Bürgermeister

Bgm. Johannes Kampenhuber

#### Vizebürgermeisterin

Vbgm. Sabine Schröck

#### Gemeinderatsmitglied

GV Ing. Felix Aichberger  
GV Herbert Zwickelhuber  
GR Martin Ziegler, Bakk. techn.  
GR Manuel Hahn  
GR Dipl.-Bw. Martin Höhn, MBA  
GR DI Dr. Oliver Heiml  
GR Simon Sekyra  
GR Alexandra Steiner  
GR Karl Thoma  
GR Markus Sandmair  
GV Mag.iur. Christoph Winkler  
GV Barbara Brich  
GR Ewald Donner  
GR Borislav Matekalo  
GR Andreas Brich  
GR Lukas Reiter  
GV Julia Kaineder  
GR DI Dr. Oliver Lang  
GR Mag. Sandra Lang  
GR DI Franziska Radinger  
GR Rudolf Suwa  
GR Daniel Biegel

#### Gemeinderatsersatzmitglied

GRE Mag.iur. Andreas Durst

Vertretung für Herrn GR Goran Juric

### Amtsleiter

Hermann Neustifter

### Schriftführerin

Majda Novkinić

### Entschuldigt fehlen:

### Gemeinderatsmitglied

GR Goran Jurić

Der Vorsitzende eröffnet um 19.28 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 25.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 19.10.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der heutigen Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

### Tagesordnung:

1. Nachtragsvoranschlag 2021
2. Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen; Neufassung der Satzungen
3. Kindergartentransport; Neufassung des Vertrages
4. Verkauf eines LWL Minirohres am Kirchenplatz; Vertrag
5. Verlängerung der Smaragdstraße; Verbücherung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
6. Union Wohnbau Procon Dietach; Ansuchen um Erhöhung der Jahressubvention
7. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Steyr-Stadt; Ansuchen um Subvention für Gebäudeumbau Redtenbachergasse 3
8. Bürgerinitiative für die Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes in Dietachdorf
9. Nominierung einer(es) Zivilschutzbeauftragten
10. Allfälliges

## 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Auf Grund wesentlicher Veränderungen während des Haushaltsjahres war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages inklusive Änderung des Mittelfristigen Finanzplanes erforderlich.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (abzüglich der investiven Einzelvorhaben) weist Einzahlungen in Höhe von € 7.238.500 und Auszahlungen in Höhe von € 6.660.200 auf und beträgt daher im Nachtragsvoranschlag € 578.300. Das Ergebnis erhöht sich somit gegenüber dem Voranschlag um € 73.200. Die liquiden Mittel (Saldo 5) erhöhen sich auf € 83.300. Sie betragen im Voranschlag nur € 5.900.

Die Höhe der Finanzschulden wird zum Jahresende 2021 unverändert rund € 603.000 betragen.

### 1) Ergebnishaushalt:

Insgesamt wird im Nachtragsvoranschlag 2021 ein Nettoergebnis von € 259.800 erwartet. Dies bedeutet eine Verbesserung von € 473.600 gegenüber dem Voranschlag.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2021 rund € 7.483.100. Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2021 bei € 7.223.100.

Im Finanzjahr 2021 wurde eine Rücklagenzufuhr in Höhe von € 79.500 sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von € 206.100 veranschlagt. Insgesamt bedeutet dies eine Verringerung der Rücklagen in Höhe von € 126.600, sodass der Rücklagenstand Ende des Finanzjahres mit € 1.073.400 veranschlagt ist.

### 2) Finanzierungshaushalt:

Im Nachtragsvoranschlag 2021 werden die Einzahlungen höher als die Auszahlungen ausfallen, d. h. die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich auf rund € 83.300 erhöhen.

Die gesamten Einzahlungen betragen im Voranschlagsjahr 2021 rund € 8.740.400. Die Auszahlungen liegen im Voranschlagsjahr 2021 bei rund € 8.657.100.

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit € 166.300 ebenfalls positiv. D. h. die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von € 8.740.400 reichen aus, um die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung einschließlich der Finanzierungstätigkeit in der Höhe von € 8.657.100 zu decken.

Nachstehend ein Überblick über die größten Veränderungen im Finanzierungshaushalt:

| AUSGABEN                                  | VA 2021 | NVA 2021 | Differenz |
|---|---------|----------|-----------|
| Amts- u. Betriebsausstattung              | 13.000  | 0        | -13.000   |
| Druckwerke                                | 13.300  | 4.000    | -9.300    |
| Entgelte für sonstige Leistungen (Gemdat) | 63.800  | 53.000   | -10.800   |
| Pensionsbeiträge                          | 173.000 | 180.000  | +7.000    |
| Schulische Nachmittagsbetreuung           | 33.000  | 45.500   | +12.500   |
| Gastschulbeiträge                         | 115.000 | 121.700  | +6.700    |
| Schulerhaltungsaufwand Berufsschulen      | 32.200  | 40.200   | +8.000    |
| Ausgaben Kulturveranstaltungen            | 8.500   | 0        | -8.500    |
| Feiern und Feste                          | 12.000  | 0        | -12.000   |

|                                   |         |         |         |
|-----------------------------------|---------|---------|---------|
| Essen auf Räder                   | 37.500  | 30.000  | -7.500  |
| Instandhaltung Straßen            | 13.000  | 28.000  | +15.000 |
| Gehsteig Zehetnerberg             | 5.000   | 30.100  | +25.100 |
| Betriebsausstattung Bauhof        | 0       | 8.200   | +8.200  |
| LWL Leerrohr-Ausbau               | 15.000  | 21.400  | +6.400  |
| Firmenförderungen                 | 7.000   | 1.4000  | -5.600  |
| Streusalz                         | 10.000  | 18.000  | +8.000  |
| Straßenbeleuchtungen              | 45.000  | 36.100  | -8.900  |
| Instandhaltung Straßenbeleuchtung | 3.000   | 10.000  | +7.000  |
| Instandhaltung Kanal              | 12.000  | 3.000   | -9.000  |
| Zahlungen an RHV                  | 263.600 | 232.500 | -31.100 |
| Restmüllabfuhr                    | 22.500  | 33.100  | +10.600 |
| Biotonnenabfuhr                   | 37.200  | 43.600  | +6.400  |
| Landesumlage                      | 275.400 | 320.000 | +44.600 |

| <b>EINNAHMEN</b>                    | <b>VA 2021</b> | <b>NVA 2021</b> | <b>Differenz</b> |
|-------------------------------------|----------------|-----------------|------------------|
| Bücherverkauf                       | 10.000         | 0               | -10.000          |
| Essen auf Räder                     | 47.000         | 39.000          | -8.000           |
| Verkehrsflächenbeitrag              | 60.000         | 53.500          | -6.500           |
| Landesbeitrag Gehsteig Zehetnerberg | 20.000         | 29.000          | +9.000           |
| KIG-Mittel Gehweg                   | 0              | 8.000           | +8.000           |
| Veräußerung von Grundstücken        | 0              | 22.400          | +22.400          |
| Wasseranschlussgebühren             | 50.000         | 75.8000         | +25.800          |
| Kanalanschlussgebühren              | 225.000        | 138.900         | -86.100          |
| Benützungsggebühren Kanal           | 570.000        | 530.000         | -40.000          |
| Grundsteuer B                       | 331.000        | 360.000         | +29.000          |
| Ertragsanteile                      | 2.529.400      | 2.962.600       | +433.200         |

### 3) Mittelfristiger Finanzplan

Die Prioritätenreihung der geplanten Vorhaben wird wie folgt festgelegt:

- 1 Ankauf Kommunalfahrzeug (ICB)
- 2 Tennisheim Zubau
- 3 Sanierung Volksschule
- 4 Sportheim Neubau
- 5 Ankauf Kleinlöschfahrzeug
- 6 Aufbahrungshalle
- 7 Amtshaus Pelletsheizung
- 8 Straßenbeleuchtung Sanierung
- 9 Sportplätze Parkplatz

- 10 Ausbau Gemeindestraßen
- 11 WVA Erweiterung Gewerbestraße
- 12 ABA Erweiterung Gewerbestraße
- 13 WVA Leitungsinformationssystem
- 14 Kanal Leitungsinformationssystem
- 15 Kanalsanierung

Der Austausch des Baggers ist im Jahr 2022 vorgesehen. Die Finanzierung ist mit einer Bedarfszuweisung sowie Einnahmen aus der laufenden Gebarung im Jahr 2022 geplant.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für den Zubau an das Tennisheim, um die erforderlichen BZ- und LZ-Mittel beantragen zu können. Die Kosten sind ebenfalls 2022 eingeplant.

Seitens der Direktion Bildung wurde mündlich zugesagt, dass die thermische Sanierung der Schule im Jahr 2023 möglich ist. Die Kostenschätzung wurde angepasst und auf 1,4 Millionen Euro erhöht. Eine Finanzierung mittels Rücklagen und Mittel aus der operativen Gebarung bis 2023 ist möglich. Das Vorhaben Sportheim-Neubau wurde auf die Jahre 2023/2024 verschoben. Die Kosten wurden angepasst und mit € 700.000 veranschlagt.

Die Vorhaben Ankauf Kleinlöschfahrzeug, Aufbahrungshalle, Amtshaus Pelletsheizung, Sanierung der Straßenbeleuchtung und Sportplätze Parkplatz sollen noch 2021 abgeschlossen werden. Für die Aufbahrungshalle wird die letzte Rate der BZ erst 2022 ausbezahlt.

Die Kosten beim Vorhaben Sanierung der Gemeindestraßen mussten um rund € 26.000 erhöht werden.

Auch die Kosten für die Vorhaben WVA und ABA Gewerbestraße haben sich erhöht, da zusätzliche Hausanschlüsse im Forellenweg und die Sanierung von Schäden der Schadensklasse 4 und 5 im Zuge der Zonenbefahrung über dieses Vorhaben abgerechnet wurden.

Die Finanzierung des Leitungsinformationssystems für Wasser und Kanal wurde um ein Jahr verlängert.

Das Vorhaben Kanalsanierungen ist in den nächsten Jahren mit Anschlussgebühren aus zu finanzieren.

Der MFP weist für die Planjahre eine positive Entwicklung des Ergebnishaushaltes und des Finanzierungshaushaltes auf. Auch die prognostizierten Ergebnisse der laufenden Geschäftstätigkeit zeigen in den kommenden Jahren eine positive Tendenz.

GV Aichberger bedankt sich beim Gemeindeteam für die Ausarbeitung des Nachtragsvoranschlages 2021. Er weist dabei auf die positive Entwicklung des Budgets trotz der aktuellen Coronakrise hin und stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2021 und die Änderungen im Mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2025 mit den vorgesehenen Beilagen zu beschließen.

GV Winkler bedankt sich ebenfalls für Erstellung des Nachtragsvoranschlages. Er appelliert auch weiterhin sinnvoll zu investieren, zb. in die Infrastruktur oder das Jugendzentrum.

GR Reiter betont ebenfalls die positive Entwicklung der Finanzen. Er spricht seinen Dank für die Ausarbeitung des Nachtragsvoranschlages aus und gibt die Zustimmung seiner Fraktion bekannt.

Der Bürgermeister stellt den von GV Aichberger gestellten Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

## 2. Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen; Neufassung der Satzungen

Aufgrund von Änderungen des Oö. Gemeindeverbändegesetzes – Oö. GemVG, LGBl. Nr. 51/1988, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 52/2019, mussten die Satzungen aller Wegeerhaltungsverbände in Oberösterreich an die geltende Rechtslage angepasst werden. Außerdem erfolgte aus legistischen Gründen eine Umreihung der einzelnen Bestimmungen. Der derzeitige Wegeerhaltungsbeitrag in Höhe von € 668 pro angefangenen Kilometer bleibt aber unverändert. Die neue Satzung wurde gemeinsam mit der Direktion Inneres und Kommunales in Absprache mit der Direktion Verfassungsdienst ausgearbeitet.

Die neuen Satzungen wurden den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

GR Thoma stellt den Antrag, die neuen Satzungen des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

## 3. Kindergartentransport; Neufassung des Vertrages

Die Wirtschaftskammer hat mit dem Oö. Gemeindebund einen neuen Mustervertrag für die Beförderung der Kindergartenkinder ausverhandelt.

Kern der Änderung ist eine Entgelt-Anpassung, welche dem hohen Zeitaufwand bei der Beförderung von Kindergartenkindern Rechnung tragen soll. In diesem Sinne konnte Einigung darüber erzielt werden, dass die Entgelte für die Beförderung von Kindergartenkindern um mindestens 10 % über jenen in der Schülerbeförderung angesiedelt sein sollen. Damit soll eine Abgeltung dafür geschaffen werden, dass in vielen Fällen Hausabholungen durchgeführt werden, die einen hohen Zeitaufwand verursachen und daher die Kilometerleistung pro Stunde im Vergleich zur Schülerbeförderung deutlich geringer ist.

Weiters wurde im neuen Vertrag auch eine „Regelung für allfällige Stillstände“ getroffen, die nicht von den Unternehmen verursacht sind. In diesem Fall sind künftig 30 % der ansonsten anfallenden vertraglichen Leistung zu vergüten. Ebenso wird durch diesen Mustervertrag klargestellt, dass die Vergütung/Abrechnung nach dem zu Beginn des Kindergartenjahres einvernehmlich zu erstellenden Wageneinsatzplans zu erfolgen hat.

Der neue Vertragsentwurf mit der Fa. Mayrhofer KG, Steyr, Steiner Straße 2e, wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Vbgm Schröck stellt den Antrag, den neuen Vertrag mit der Fa. Mayrhofer zur Durchführung des Kindergartentransportes zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

## 4. Verkauf eines LWL Minirohres am Kirchenplatz; Vertrag

Um eine Aufgrabung des Kirchenplatzes zu verhindern, wurde der A1-Telekom angeboten für den Glasfaseranschluss des „Hauses der Gesundheit“ ein Stück Minirohr 14/10 zur Verfügung zu stellen. Für das 160 lfm lange Leerrohr wurde ein Preis von € 4.000,00 verhandelt.

Die A1 Telekom Austria AG hat nun für die Abwicklung des Kaufes einen Vertragsentwurf

übermittelt, der den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

GV Zwickelhuber stellt den Antrag, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Dietach und der A1 Telekom Austria AG, mit welchem ein LWL-Minirohr 14/10 verkauft wird, zu beschließen.

In mehreren Wortmeldungen spricht sich die SPÖ Fraktion gegen den Verkauf aus. Die Begründung dazu ist, dass gemeindeeigene Infrastruktur nicht verkauft und der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Gemeinde selbst ausgeführt werden soll.

Die Mitglieder der Grünen Fraktion äußern ebenfalls ihre Bedenken gegen den Verkauf.

Der Bürgermeister stellt den von GV Zwickelhuber gestellten Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt (Zeichen mit der Hand)

Für den Antrag: Bgm Kampenhuber, Vbgm Schröck, GV Aichberger, GV Zwickelhuber, GR Hahn, GR Höhn, GR Heiml, GR Sekyra, GR Steiner, GR Thoma, GR Sandmair, GR Reiter, GV Kaineder, GR O. Lang, GR S. Lang, GR Radinger, GR Suwa und GR Biegel

GV Winkler, GV B. Brich, GR Donner, GR Matekalo, GR A. Brich und GRE Durst enthalten sich der Stimme. Gemäß § 51 Abs. 2 vorletzter Satz Oö. Gemeindeordnung sind diese Stimmenthaltungen daher als Gegenstimme bzw. Antragsablehnung zu werten.

## 5. Verlängerung der Smaragdstraße; Verbücherung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz

Im Zuge der Schaffung eines Bauplatzes wurde die erforderliche Abtretung an das öffentliche Gut zur Verlängerung der Smaragdstraße vorgeschrieben.

Die Vermessung erfolgte durch das Vermessungsbüro Auzinger-Grillmayer. Es ist vorgesehen eine Fläche von insgesamt 151 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut zuzuschreiben.

Die Verbücherung soll gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden.

Der Vermessungsplan wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

GR Heiml stellt den Antrag, die Verbücherung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Auzinger-Grillmayer vom 05.07.2021, GZ. 9848, gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

## 6. Union Wohnbau Procon Dietach; Ansuchen um Erhöhung der Jahressubvention

Der Vorstand der Union Procon Wohnbau Dietach hat mit Schreiben vom 20.09.2021 um Erhöhung der Jahressubvention von derzeit € 5.100,00 auf € 7.000,00 ersucht. Nachdem bis 2019 vereinbart war, keine Subvention auszubezahlen, um einen Teil der vereinbarten Eigenleistungen am Kunstraßenplatz zu begleichen, wurde die Subvention ab 2020 wieder bereitgestellt. Diese wurde jedoch sowohl 2020 als auch heuer nicht behoben.

Mit dem oa. Schreiben wurde nun rückwirkend bis 2020 um Erhöhung angesucht. Begründet wird

das Ansuchen mit der guten Jugendarbeit. Es werden 170 Kinder und Jugendliche von 18 ausgebildeten Trainern betreut.

GV Aichberger stellt den Antrag, das gegenständliche Ansuchen und die Festlegung von Richtlinien für Jahressubventionen an Vereine an den Sportausschuss zur Beratung zu verweisen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

#### **7. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Steyr-Stadt; Ansuchen um Subvention für Gebäudeumbau Redtenbachergasse 3**

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Steyr-Stadt hat mit Schreiben vom 28.07.2021 um Subvention für den Umbau des Gebäudes Redtenbachergasse 8 angesucht. Durch den Umbau ist eine neue Servicestelle entstanden, die Leitstelle wurde erweitert, das RK-Stüberl und die RK Boutique wurden saniert.

Mit oa. Schreiben wurde dazu – beziehend auf die 1. Bezirksausschusssitzung 2020 - eine Subvention in Höhe von € 15.542,90 beantragt, die in drei Tranchen zu bezahlen wäre:

Tranche 1: € 5.180,96 per 31.12.2021

Tranche 2: € 5.180,96 per 30.06.2022

Tranche 3: € 5.180,96 per 30.06.2023

GR Hahn stellt den Antrag, die oa. Subvention für das Rote Kreuz Steyr-Stadt zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

#### **8. Bürgerinitiative für die Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes in Dietachdorf**

Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes in Dietachdorf, mit Sitz in Nöckhamstraße 3, 4407 Dietach, hat mit Schreiben vom 22.03.2021 eine Eingabe an den Gemeinderat gerichtet. Inhalt des Schreibens sind die Bedenken bezüglich Bebauung des Grundstückes Nr. 1120, KG. Mitterdietach.

Das Schreiben wurde an die Fraktionen weitergeleitet und in der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021 unter Allfälliges besprochen.

Auf Grund der Bestimmungen des § 38b, Abs. 3, muss der Antrag jedoch unter einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Die Bürgerinitiative fordert in ihrem Schreiben vom 22.03.2021 eine Abänderung der Planung, sodass diese dem Orts- und Landschaftsbild entspricht und empfiehlt einen Gestaltungsbeirat einzusetzen. Die Bürgerinitiative ist auch an einem Verkehrskonzept interessiert.

Mit Schreiben vom 05.08. werden die Forderungen wiederholt und mit Schreiben vom 24.08.2021 wird auf ein Gespräch zwischen Bürgerinitiative und Projektbetreiber verwiesen, in welchem laut Bürgerinitiative keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Dabei wird die Forderung nach Befassung eines Gestaltungsbeirates erneuert. Weiters fordert die Bürgerinitiative Zusagen für eine niedrigere Bauweise, eine geringere Geschoßflächenzahl, ausreichend Park- und Stellplätze, einen größeren Abstand zur Grundgrenze sowie eine vertragliche Verkehrsplanung.

Die Schriftsätze vom 22.03., 05.08. und 24.08.2021 wurden den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Ein viertes Schreiben vom 09.11.2021 wurde in der Bürgerfragestunde vor Beginn dieser Sitzung eingebracht und verlesen (Anlage 4).

Der Bürgermeister verliest daher noch die ersten drei Schreiben, welche als Anlage 1-3 dem Protokoll angefügt sind.

Der Bürgermeister informiert, dass das Projekt entgegen dem ersten Entwurf dreigeschoßig erreicht wurde, dh. die Gebäudehöhe wurde um ein Geschoß verringert. Die Unterlagen für das Bauvorhaben wurden von der Bausachverständigen vorgeprüft und liegen derzeit bei der Brandverhütungsstelle zur Vorprüfung auf. Sobald der Brandsachverständige seine Zustimmung zum Projekt abgegeben hat, kann eine Bauverhandlung ausgeschrieben werden.

Der Bürgermeister sagt den Anrainern zu, die Projektunterlagen vier Wochen vor der Bauverhandlung einsehen zu können.

GV Winkler gibt bekannt, dass seine Fraktion ebenfalls Bedenken zum Projekt hat. Er begründet die Bedenken damit, dass die Entwicklung und Gestaltung des Ortes nicht einer Firma überlassen werden soll. Es wäre begrüßenswert, wenn eine Vision erstellt wird, wie sich Dietach in Zukunft speziell in Hinblick auf Einwohnerzahl entwickeln soll.

Der Bürgermeister erinnert dazu, dass alle Fraktionen im Bauausschuss und alle Fraktionsobmänner dem Projekt zugestimmt hatten.

## **9. Nominierung einer(es) Zivilschutzbeauftragten**

Der Oö. Zivilschutzverband ersucht mit Schreiben vom 29.09.2021 um Wiedernominierung eines ehrenamtlichen Zivilschutzbeauftragten für die Gemeinde. Die Funktionsdauer des Zivilschutzbeauftragten ist auf die Dauer der Legislaturperiode des Gemeinderates gebunden. Der Zivilschutzbeauftragte soll als Bindeglied zur Bevölkerung dienen.

### Anforderungsprofil und Qualifikationen:

- Erfahrung im Sicherheitsbereich (Mitglied bei Feuerwehr, Rotes Kreuz, ...)
- Bekanntheit in der Gemeinde
- Kontaktbereitschaft
- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Koordinierungsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Seriöses Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität

### Aufgabenbereich:

- Beratung der Gemeindebürger in allen Fragen des Selbstschutzes
- Verbreitung des Selbstschutzgedankens in der Bevölkerung
- Bekanntmachung des Zivilschutzverbandes und dessen Leistungen in der Bevölkerung
- Kontakt mit dem Bürgermeister/der Gemeinde und den örtlichen Einsatzorganisationen
- Unterstützung und Bewerbung der Projekte des Landesverbandes z.B. Verteilung der Kinderwarnwesten für Schulanfänger und Durchführung der Warnwesten-Nachhaltigkeitskontrolle
- Kontaktpflege mit dem Bezirksleiter (Erfahrungsaustausch, Bericht)

- Teilnahme an Veranstaltungen auf Bezirksebene (Konferenzen, Schulungen, etc.)
- Organisation von Zivilschutzveranstaltungen in der Gemeinde z.B. Vorträge, Sicherheitstage mit Einsatzorganisationen, Fahrradcodierungen, etc.
- Infostand-Betreuung bei Gemeindeveranstaltungen
- Auflage von Informationsmaterial in öffentlichen Einrichtungen und in der Gemeinde
- Auf- und Abbau von Wanderausstellungen
- Öffentlichkeitsarbeit auf Gemeindeebene (Vorlagen werden zur Verfügung gestellt)

Der Bürgermeister informiert, dass alle Fraktionen aufgefordert wurden eine geeignete Person vorzuschlagen. Sollte sich niemand bereit erklären die Funktion zu übernehmen, soll Amtsleiter Hermann Neustifter als Zivilschutzbeauftragten für die gesamte Legislaturperiode wiedernominiert werden.

Weitere Vorschläge sind nicht eingelangt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, Amtsleiter Hermann Neustifter als Zivilschutzbeauftragten aufzustellen.

**Beschluss:** einstimmig (Zeichen mit der Hand)

## 10. Allfälliges

- a) GV Kaineder macht den Vorschlag zum Beginn der neuen Legislaturperiode eine Klausurtagung für den Gemeinderat zu planen.

**Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 19.10.2021 wurden Einwendungen erhoben. Die Korrekturen wurden im Protokoll vom 19.10.2021 eingetragen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:48 Uhr.

  
.....  
(Schriftführerin)

  
.....  
(Vorsitzender)

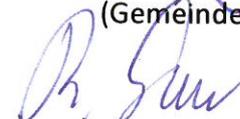
Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 09.12.21 keine Einwendungen erhoben wurden (~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~).

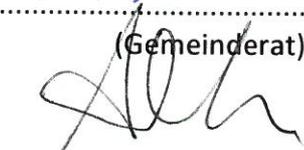
Dietach, am 09.12.21

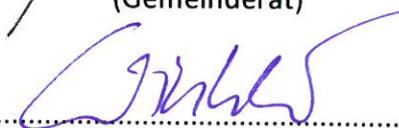
Der Vorsitzende:

  
.....

  
.....  
(Gemeinderat)

  
.....  
(Gemeinderat)

  
.....  
(Gemeinderat)

  
.....  
(Gemeinderat)

Bürgerinitiative  
Nöckhamstraße 3  
4407 Dietachdorf



An den  
Gemeinderat der Gemeinde Dietach und Herrn Bürgermeister Johannes  
Kamphenhuber  
Kirchenplatz 6  
4407 Dietach

Dietachdorf, 22. März 2021

**Betr.: Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in  
Dietachdorf**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte GemeinderätInnen!

Wir, die Bürger von Dietach, im Besonderen von Dietachdorf, der Nöckhamstraße, der Humpelgasse und der Hammerfeldstraße haben schwere Bedenken und Sorge bezüglich der Bebauung des Grundstückes Parz. Nr. 1120

Wie auf der Homepage der Fa. Procon Wohnbau als „Das Quantl Dietach“ (<https://procon-wohnbau.at/projekt/das-quantl-dietach>) ersichtlich, soll das genannte Grundstück extrem dicht (51 Wohneinheiten) und für das Dorfbild extrem hoch (vier Stockwerke) bebaut werden.

Wir vertreten die Meinung, dass diese Bebauung nicht in das Dorfgebiet passt. Rund um dieses Grundstück sind vorwiegend Einfamilienhäuser mit auflockernden Gärten, die ein ländliches Flair verbreiten. Dieses Bauvorhaben wird das Orts- und Landschaftsbild durch die dichte Verbauung und hohe Bauweise erheblich beeinträchtigen und eine Art von Satellitenstadt im Ortsgebiet entstehen lassen. Wir fordern daher die Planungen so zu verändern, dass diese einem schönen Dorf- und Landschaftsbild entsprechen. Eine zu dichte Bauweise wird den ländlichen Charakter des Dorfes zerstören und jene Bürger vor den Kopf stoßen, die ihr Zuhause hier geschaffen haben, um auf dem Land zu leben.



Das Argument, dass sämtliche Bauvorschriften und Bauabstände eingehalten werden, wovon schon aus rechtlichen Gründen selbstverständlich auszugehen ist, kann aber nicht alleine Geltung haben, denn es gibt auch die Interessen der bereits angesiedelten Gemeindebürger. Wird dieses Bauvorhaben wie von der Fa. Procon Wohnbau geplant durchgeführt, sind nur der Bauträger und der Liegenschaftsveräußerer die Gewinner. Durch die verdichtete Bauweise kann Fa. Procon ihre Gewinne maximieren und die Konsequenzen wie z.B. erhöhtes Verkehrsaufkommen müssen die bereits ansässigen Bewohner tragen. Zu den Verlierern des geplanten Bauvorhabens gehören sämtliche Anrainer, die schon lange hier wohnen und deren Wohnqualität beträchtlich leidet.

Sie sind die gewählten Vertreter der Gemeinde und dafür verantwortlich, dass die Interessen der Gemeindebürger gewahrt werden. Es ist Ihre Aufgabe und vor allem Ihre Pflicht dafür zu sorgen, dass sich die Bürger in der Gemeinde wohlfühlen und gerne hier leben.

Wir empfehlen für die Planung der Bebauung sich vom Land O.Ö. Hilfe zu holen und einen Gestaltungsbeirat einzusetzen, damit das Orts- und Landschaftsbild entsprechend berücksichtigt wird.

Das bereits bestehende Problem durch den Verkehr wird bei unveränderter Umsetzung noch verstärkt werden. Da heute beinahe jeder Haushalt über zwei Autos verfügt, werden mehrmals täglich zusätzlich über hundert Autos aus- und einfahren. Dies mindert die Lebensqualität aller Anrainer. Schon jetzt ist die Lärmbeeinträchtigung entlang der Nöckhamstraße enorm, sodass einige Bewohner bauliche Schutzmaßnahmen errichten müssen. Für eine Wohlfühlgemeinde passt dies sicher nicht.

Wir sind auch interessiert, wie das Verkehrskonzept für die Nöckhamstraße aussieht.

Wir hoffen, dass auch Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister und GemeinderätInnen sich für ein lebenswertes Dietachdorf entscheiden und auf die Fa. Procon Wohnbau einwirken, damit sie ihre geplante Bebauung am Hammerfeld so ändert, dass die gelockerte ländliche Bauweise fortgesetzt wird, denn das „Dorf“ soll erhalten bleiben und nicht zerstört werden.

Die Bürgerinitiative Dietachdorf

*Kelzo Euerl*

*W. J. Leuder*

Anhang: Unterschriftenliste

*10 Seiten*

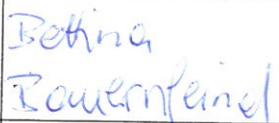
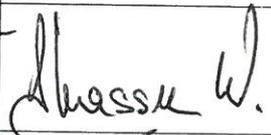
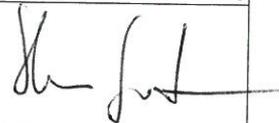
*85 Unterschriften*

# Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

GEMEINDE DIETACH  
EINGELANGT  
22. März 2021

| Nr. | NACHNAME      | Vorname   | Adresse                        | Unterschrift            |
|-----|---------------|-----------|--------------------------------|-------------------------|
| 1.  | Enickl        | Helga     | Nöckhamst.3<br>4407 Dietach    | Helga Enickl            |
| 2.  | Enicke        | Friedrich | Nöckhamstr.3<br>4407 Dietach   | F. Enicke               |
| 3.  | ENICHL        | Gerhard   | Nöckhamstr.3<br>4407 Dietach   | J. Enickl               |
| 4.  | ENICKL        | DORIS     | Nöckhamstr.3<br>4407 Dietach   | D. Enickl               |
| 5.  | Oberaigner    | Peter     | Nöckhamstr.6<br>4407 Dietach   | P. Oberaigner           |
| 6.  | OBERAIGNER    | IRIS      | NÖCKHAMSTR.6<br>4407 DIETACH   | Ir. Oberaigner          |
| 7.  | STUMMER       | JULIANA   | HUMPELGASSE 30<br>4407 DIETACH | Stummer Juliana         |
| 8.  | STUMMER       | RALF      | HUMPELGASSE 30<br>4407 DIETACH | R. Stummer              |
| 9.  | Stummer       | Berhard   | HUMPELG. 24<br>4407 DIETACH    | Stummer Berhard         |
| 10. | STUMMER       | RENATE    | HUMPELG. 24<br>4407 DIETACH    | Stummer R.              |
| 11. | BAUMGARTHUBER | MANFRED   | HUMPELG. 17<br>4407 DIETACH    | Baumgarthuber M.        |
| 12. | BAUMGARTHUBER | ISOLDE    | HUMPELG. 17<br>4407 DIETACH    | Baumgarthuber<br>Isolde |

**Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf**

| Nr. | NACHNAME    | Vorname  | Adresse                                  | Unterschrift  |
|-----|-------------|----------|--|---|
| 13. | Annecke     | Silke    | Humpelgasse 15<br>4407 Dietach           |    |
| 14. | Annecke     | Boris    | "  |    |
| 15. | KAMMERHUBER | MATHILDE | NÖCKHAMSTR.<br>2, 4407 DIETACH           |    |
| 16. | KAMMERHUBER | JOSEF    | NÖCKHAMSTR. 2<br>4407 DIETACH            |    |
| 17. | BAVERNFEIND | BETTINA  | HUMPELGASSE<br>4407 DIETACH              |   |
| 18. | Köck Martin | Martin   | Humpelgasse 8<br>4407 Dietach            |  |
| 19. | OSMIC       | ELMA     | Hammerfeld-<br>straße 22<br>4407 Dietach |  |
| 20. | OSMIC       | JASMINA  | Hammerfeld-<br>straße 22<br>4407 Dietach |  |
| 21. | STRASSER    | Carina   | Hammerfeld-<br>str. 9<br>4407 Dietach    |  |
| 22. | STRASSER    | WALTER   | Hammerfeldstr<br>Dietach                 |  |
| 23. | Strasser    | Julian   | Hammerfeldstr<br>11, Dietach             |  |
| 24. | HERMANN     | Günter   | Hammerfeldstr<br>14 Dietach              |  |
| 25. | Hermann     | MONIKA   | - 11 -                                   |  |

**Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf**

| Nr. | NACHNAME      | Vorname   | Adresse                        | Unterschrift        |
|-----|---------------|-----------|--------------------------------|---------------------|
| 26. | KOPF          | ERWIN     | HUMPELG 20<br>4407 Dietach     | Kopf                |
| 27. | KALTENBRINNA  | CHRISTINE | HUMPELG 20<br>4407 Dietach     | Kalke               |
| 28. | HALMER        | EDITH     | Humpelgasse 20<br>4407 Dietach |                     |
| 29. | PENZ          | Elisabeth | Humpelgasse 20<br>4407 Dietach | O. Penz             |
| 30. | JELICA        | Manuela   | Humpelgasse 20<br>4407 Dietach | M. Jelica           |
| 31. | JELICA        | Dragon    | Humpelgasse 20<br>4407 Dietach | D. Jelica           |
| 32. | BAUMGARTHUBER | ANDREA    | HUMPELGASSE 17<br>4407 DIETACH | Andrea Baumgartner  |
| 33. | BAUMGARTHUBER | MANFRED   | Humpelg. 17<br>4407 Dietach    | Baumgartner Manfred |
| 34. | ESSBÜCHL      | WALTER    | HUMPELGASSE 11<br>4407 DIETACH | W. Essbüchl         |
| 35. | KÖCK          | KATRIN    | Humpelgasse 5<br>4407 Dietach  |                     |
| 36. | KÖCK          | SYLVIA    | Humpelg. 5<br>4407 Dietach     | S. Köck             |
| 37. |               |           |                                |                     |
| 38. |               |           |                                |                     |

Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

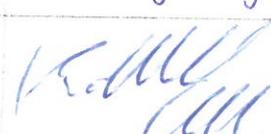
| Nr.                  | NACHNAME  | Vorname | Adresse                   | Unterschrift  |
|----------------------|-----------|---------|---------------------------|---|
| <del>52.</del><br>37 | Listbayer | Hervmut | Mödehauserstr.<br>16      |  |
| <del>53.</del><br>38 | RUBIK     | Andrea  | Mödehauserstr.<br>4407 16 |  |
| <del>54.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>55.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>56.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>57.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>58.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>59.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>60.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>61.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>62.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>63.</del>       |           |         |                           |   |
| <del>64.</del>       |           |         |                           |   |

Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

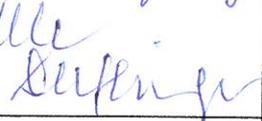
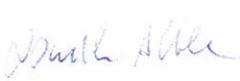
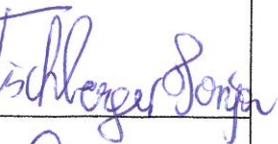
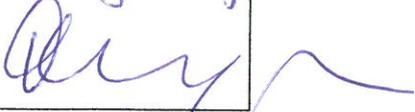
| Nr. | NACHNAME       | Vorname  | Adresse                                | Unterschrift                |
|-----|----------------|----------|--|-----------------------------|
| 39. | ROITHINGER     | PAUL     | HAMMERFELD<br>STR. 7.                  | <i>Paul Roithinger</i>      |
| 40. | ROITHINGER     | MELGA    | HAMMERFELD<br>STR. 7.                  | <i>Melga Roithinger</i>     |
| 41. | WAGNER         | MONIKA   | NÖCKHAMSTR. 16<br>4407                 | <i>M. Wagner</i>            |
| 42. | PETERNEL       | ELFRIEDA | Nöckhamstr. 16<br>4407                 | <i>Peternel Elfrieda</i>    |
| 43. | DISTELBERGER   | MARTINA  | NÖCKHAMSTR.<br>4407 DIETACH            | <i>Distelberger</i>         |
| 44. | MICHITSCH      | KONRAD   | Nöckhamstr. 16<br>4407 DIETACH         | <i>Konrad Michitsch</i>     |
| 45. | MICHITSCH      | DIEBIT   | Nöckhamstr. 16<br>4407 Dietach         | <i>Diebit Michitsch</i>     |
| 46. | SCHREIBERHUBER | OLGHE    | Nöckhamstr. 16<br>4407 Dietachdorf     | <i>Olghe Schreiberhuber</i> |
| 47. | SCHREIBERHUBER | KARL     | Nöckhamstr. 16<br>4407 Dietachdorf     | <i>Karl Schreiberhuber</i>  |
| 48. | MESIC          | ALEN     | HAMMERFELDSTR<br>3<br>4407 DIETACHDORF | <i>Alen Mesic</i>           |
| 49. | MESIC          | SAJNA    | HAMMERFELDSTR<br>3<br>4407 Dietachdorf | <i>Sajna Mesic</i>          |
| 50. | Zweckmayer     | Renate   | Nöckhamstr.<br>16                      | <i>Renate Zweckmayer</i>    |
| 51. | Zweckmayer     | Werner   | Nöckhamstr.<br>16                      | <i>Werner Zweckmayer</i>    |



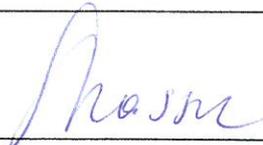
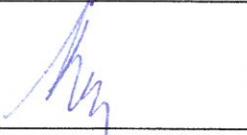
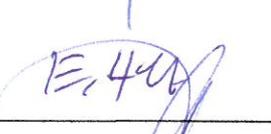
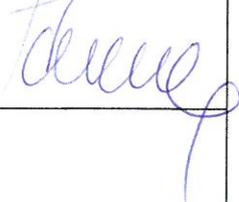
Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

| Nr. | NACHNAME        | Vorname   | Adresse                           | Unterschrift   |
|-----|-----------------|-----------|-----------------------------------|--|
| 52. | SCHWEDERMAIER   | BRIGITTE  | 4407 DIETACH<br>NÖCKHAMSTR. 16    |   |
| 53. | FACHBERGER      | GERHARD   | -/-                               | Fachberger   |
| 54. | FACHBERGER      | INGEBURG  | 4407 DIETACH<br>NÖCKHAMSTR.<br>16 | Fachberger<br>Ingeburg   |
| 55. | KALTIENBÜCK     | CHRISTOPH | 4407 DIETACH<br>NÖCKHAMSTR. 16    |   |
| 56. | WAGNER          | DANIELA   | 4407 DIETACH<br>NÖCKHAMSTR. 16    |  |
| 57. | Peterneel       | Daniel    | 4407 Dietach<br>Nöckhamstr. 16    | Peterneel<br>Daniel  |
| 58. | Scheuchenzflugg | Marianne  | 4 4 16                            | Scheuchenzflugg<br>Marianne  |
| 59. |                 |           |                                   |  |
| 60. |                 |           |                                   |  |
| 61. |                 |           |                                   |  |
| 62. |                 |           |                                   |  |
| 63. |                 |           |                                   |  |
| 64. |                 |           |                                   |  |

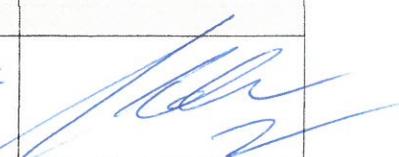
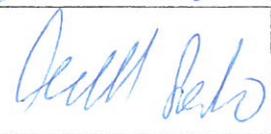
## Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

| Nr.       | NACHNAME    | Vorname   | Adresse                       | Unterschrift  |
|-----------|-------------|-----------|-------------------------------|---|
| 39.<br>59 | DERFLINGER  | PETER     | NÖCKHAMSTR. 8<br>4407 DIETACH |    |
| 40.<br>60 | DERFLINGER  | UTE       | NÖCKHAMSTR. 8<br>4407 DIETACH |    |
| 41.<br>61 | Wimberger   | Manfred   | Humpelgass                    |    |
| 42.<br>62 | Auer        | Gertraud  | Humpelg.                      |    |
| 43.<br>63 | Halmer      | Edmund    | Humpelg.                      |   |
| 44.<br>64 | Kromer      | Kurt      | Lürkis.<br>1                  |  |
| 45.<br>65 | ALBEL       | DANIELA   | Feichtstr. 15<br>4407         |  |
| 46.<br>66 | AISTLEITNER | KARL      | Feichtstr. 11<br>4407         |  |
| 47.<br>67 | Aistleitner | Theresia  | Feichtstr. 11<br>4407         |  |
| 48.<br>68 | Herdin      | Eva       | Venusgasse 10<br>4407         |  |
| 49.<br>69 | Herdin      | Gunthe    | Venusg. 10<br>4407 DIETACH    |  |
| 50.<br>70 | TISCHBERGER | SONJA     | FRIEDMANNB.<br>7              |  |
| 51.<br>71 | TISCHBERGER | FRIEDRICH | —                             |  |

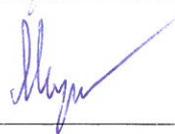
**Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf**

| Nr.       | NACHNAME  | Vorname   | Adresse                                  | Unterschrift  |
|-----------|-----------|-----------|--|---|
| 26.<br>72 | HERMANN   | Simon     | 4407 Diebel<br>Hammerfeldstr 14          |    |
| 27.<br>73 | Masser    | Angelid   | Hammerfeldstr 11<br>4407                 |    |
| 28.<br>74 | POSTBAUER | BARBARA   | Hammerfeldstrasse<br>12, 4407<br>Dietach |    |
| 29.<br>75 | Postbauer | Lukas     | Hammerfeldstr. 12<br>4407 Dietach        |    |
| 30.<br>76 | POSTBAUER | Bettine   | Hammerfeldstr. 12<br>4407 Dietach        |   |
| 31.<br>77 | POSTBAUER | Klaus     | Hammerfeldstr. 12<br>4407 Dietach        |  |
| 32.<br>78 | Klinser   | Volker    | Nöckhamstraße 3<br>4407 Dietach          |  |
| 33.<br>79 | Alledings | Eugen     | Nöckhamstr. 3<br>4407 Dietach            |  |
| 34.<br>80 | Summer    | Karl      | Foellauweg 11<br>4407 Dietach            |  |
| 35.<br>81 | Summer    | Zornadell | Foellauweg 15<br>4407 Dietach            |  |
| 36.       |           |           |  |   |
| 37.       |           |           |  |   |
| 38.       |           |           |  |   |

Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

| Nr.                  | NACHNAME | Vorname | Adresse                            | Unterschrift  |
|----------------------|----------|---------|------------------------------------|---|
| <del>52.</del><br>82 | KNOLL    | HARALD  | Nöckhamstr.<br>16 4407             |  |
| <del>53.</del><br>83 | KNOLL    | SABINA  | NÖCKHAMSTR.<br>10, 4407<br>DIETACH |  |
| 54.                  |          |         |                                    |   |
| 55.                  |          |         |                                    |   |
| 56.                  |          |         |                                    |   |
| 57.                  |          |         |                                    |   |
| 58.                  |          |         |                                    |   |
| 59.                  |          |         |                                    |   |
| 60.                  |          |         |                                    |   |
| 61.                  |          |         |                                    |   |
| 62.                  |          |         |                                    |   |
| 63.                  |          |         |                                    |   |
| 64.                  |          |         |                                    |   |

# Unterschriftenliste zur Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in Dietachdorf

| Nr.                  | NACHNAME  | Vorname | Adresse                            | Unterschrift  |
|----------------------|-----------|---------|------------------------------------|---|
| <del>65.</del><br>84 | Mujanović | Almir   | Hammerfeldstraße 5<br>4407 Dietach |  |
| <del>66.</del><br>85 | Mujanović | Armin   | Hammerfeldstraße 5<br>4407 Dietach |  |
| <del>67.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>68.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>69.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>70.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>71.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>72.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>73.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>74.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>75.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>76.</del>       |           |         |                                    |   |
| <del>77.</del>       |           |         |                                    |   |

Zu TOP 8

Anlage 2

Helga und Friedrich Enickl  
Bürgerinitiative  
Nöckhamstraße 3  
4407 Dietachdorf



An den  
Gemeinderat der Gemeinde Dietach und Herrn Bürgermeister Johannes  
Kampenhuber  
Kirchenplatz 6  
4407 Dietach

Dietachdorf, 05. August 2021

**Betr.: Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in  
Dietachdorf**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte GemeinderätInnen!

Wir haben am 22. März 2021 eine Petition samt 85 Unterschriften für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes der Gemeinde übergeben. Laut Gemeindeordnung § 38 b Abs. 1-4 muss diese im Gemeinderat behandelt werden. Wir ersuchen um Mitteilung, wann sich der Gemeinderat mit unserem Anliegen befasst.

Nochmals weisen wir darauf hin, dass wir keinesfalls mit einer extrem dichten Bauweise (hohen Geschossflächenzahl) und hohen Bebauung (3-4 Stockwerke) des Grundstückes Parz. Nr. 1120 einverstanden sind, ebenso muss eine für die Anwohner der Nöckhamstraße erträgliche Verkehrslösung gefunden werden. In freistehende Baulücken soll keine eigene Ortschaft entstehen.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister und GemeinderätInnen, unser berechtigtes Anliegen zu behandeln und sich für ein lebenswertes Dietachdorf, in dem jeder Gemeindebürger gut und gerne in seinem Zuhause leben kann, einzusetzen. Unser Dietachdorf soll nicht ein anonymer Vorort von Steyr werden, sondern den Dorfcharakter behalten.

Die Bürgerinitiative Dietachdorf

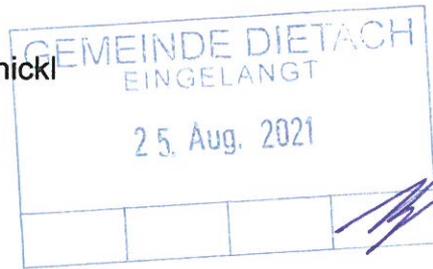
*Helga Enickl*  
*Friedrich Enickl*  
*Ullrich*  
*Spurner Renate*  
*Spurner Juliana*  
*Thomas Schöberl*

*Friedrich Enickl*  
*Helga Enickl*



Zu TOP 8  
Anlage 3

Helga und Friedrich Enickl  
Bürgerinitiative  
Nöckhamstraße 3  
4407 Dietachdorf



An den  
Gemeinderat der Gemeinde Dietach und Herrn Bürgermeister Johannes  
Kampenhuber  
Kirchenplatz 6  
4407 Dietach

Dietachdorf, 24. August 2021

**Betr.: Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in  
Dietachdorf**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte GemeinderätInnen!

Bei unserer Zusammenkunft vom 16. August 2021 bei der Fa. Procon in Anwesenheit des Hr. Bürgermeisters, konnte keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Seitens Fa. Procon wurde eine unverbindliche Zusage zur Reduktion der Bauweise von vier auf drei-stöckig gemacht, mit einer maximalen Gebäudehöhe von 10 Metern. Bezüglich der Parkplätze wurde auf die Erfüllung von Richtlinien verwiesen und sollte es zu Problemen mit Falschparkern kommen, so „sollen die betroffenen Anrainer doch die Polizei rufen“. Für eine Vergrößerung des Abstandes der neu zu errichtenden Gebäude zu den Nachbargrundstücke im Westen, sowie zur Nöckhamstraße sieht der Bauträger keine Notwendigkeit. Die vagen Vorschläge, sowie die nur teilweise gezeigten Baupläne, seitens der Fa. Procon, lassen keine besondere Kompromissbereitschaft erkennen.

Diese Vorschläge bringen tatsächlich keine gravierende Änderung und das geplante Projekt wird trotzdem das Ort- und Landschaftsbild enorm beeinträchtigen. Die besonders dichte Bauweise- mit einer extrem hohen Geschoßflächenzahl verglichen mit dem bestehenden dörflichen Umfeld - wirkt sich sehr nachteilig auf das Ortsbild, die Anrainer und den Verkehr aus und der ländliche Charakter von Dietachdorf geht damit endgültig verloren.



Wir ersuchen daher nochmals, dafür zu sorgen, dass das geplante Bauvorhaben einem **unabhängigen Gestaltungsbeirat** (der für die Gemeinde kostenlos ist) zur Beurteilung vorgelegt wird, denn es kann doch nicht sein, dass ein **Bauprojekt von etwa 8.000m<sup>2</sup>** Grundfläche nur von Laien kontrolliert und begutachtet wird! Dieses Bauvorhaben stellt einen massiven Eingriff dar und muss einer Fachjury vorgelegt werden.

Wir, die Bürgerinitiative von Dietachdorf, fordern verbindliche Zusagen, dass die Anliegen der Anrainer, wie eine niedrigere Bauweise, geringere Geschoßflächenzahl, ausreichend Park- und Stellplätze und ein größerer Abstand zur Grundgrenze, sowie eine erträgliche Verkehrsplanung, berücksichtigt werden.

Befremdend ist für uns, dass Sie sich, Herr Bürgermeister, obwohl Sie das Treffen organisiert haben, nicht für unsere Sache einsetzen, sondern wir den Eindruck erhielten, Sie würden die Interessen der Fa. Procon vertreten.

Mittlerweile ist das Anliegen unserer Bürgerinitiative seit 22.03.2021 bei der Gemeinde bekannt. Wir erwarten uns eine **rasche und angemessene Behandlung** unserer Bürgerinitiative, die unsere Bedenken dem Bauvorhaben gegenüber widerspiegelt.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister und sehr geehrte GemeinderätInnen, als gewählte Vertreter der Gemeinde, sich für uns einzusetzen, denn Sie sind für das Wohl der Gemeinde zuständig. In Ihren Wahlversprechen betonen Sie immer wieder, für Ihre Gemeindebürger da zu sein.

Die Bürgerinitiative Dietachdorf

Helga Raut Fih Zwick  
Bekendungen Alle Dorflinge  
Sammes Rente Baur Jahn  
Dolling Baur Helga Raut  
Reithinger Helga



zu TOP 8  
Anlage 4

Helga und Friedrich Enickl  
Bürgerinitiative  
Nöckhamstraße 3  
4407 Dietachdorf

An den  
Gemeinderat der Gemeinde Dietach und Herrn Bürgermeister Johannes  
Kampenhuber  
Kirchenplatz 6  
4407 Dietach

Dietachdorf, 09.November 2021

**Betr.: Bürgerinitiative für die Erhaltung des Ort- und Landschaftsbildes in  
Dietachdorf**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte GemeinderätInnen!

Leider ist es uns aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, heute an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen. Da das Bauprojekt uns persönlich, die gesamte Bürgerinitiative, sowie viele Dietacher mit großer Sorge erfüllt, möchten wir auf diesem Weg unsere Sichtweise darlegen.

In Dietachdorf soll eine Baulücke, das sogenannte Hammerfeld, von mehr als 8.000 m<sup>2</sup> geschlossen werden. Unser Herr Bürgermeister hat dieses Grundstück an die Fa. Procon verkauft. Diese möchte gerne mit extrem hoher und dichter Bauweise, 3-geschossige, hohe Wohnbauten auf einem Teil des Grundstückes errichten. Dieses Bauprojekt der Fa. Procon reizt sämtliche Grenzen aus. So wird nur ein Mindestabstand eingehalten, und die Geschoßflächenzahl weit über das ortsübliche Maß überschritten. Wohnblöcke, die keineswegs in ein dörfliches Wohngebiet passen, zerteilen das Dorf und lassen eine Art Satellitenstadt entstehen. Ebenfalls wird die prekäre Verkehrssituation, sowie der Lärm nicht beachtet.

Rund um dieses Grundstück befinden sich vorwiegend Einfamilienhäuser mit Gärten. Der Großteil dieser Bewohner hat durch harte Arbeit und Sparsamkeit das Grundstück erworben, darauf ein Einfamilienhaus gebaut. Nun soll eine riesige Wohnanlage, die keineswegs zur bestehenden Bebauung unseres Ortsbildes passt, eingefügt werden. Die Liegenschaften der Anrainer verlieren dadurch enorm an Wert. Durch die zu erwartende massive Störung der Privatsphäre schwindet für diese Menschen die Freude am Zuhause. Wir fragen uns: Warum sollen die

Bewohner solchen Schaden erleiden, nur damit die Fa. Procon durch eine hohe und dichte Bauweise ihren Gewinn maximieren kann?

Der verstorbene Altbürgermeister Johann Eßl hat uns Anrainern seinerzeit zugesichert, dass auf diesem Grundstück nur ein- und zweigeschossige Gebäude, also Siedlungshäuser, errichtet werden.

Das Bauprojekt der Fa. Procon wird das Orts- und Landschaftsbild enorm beeinträchtigen und die Anrainer massiv schädigen. Die besonders dichte und hohe Bauweise, wirkt sich sehr nachteilig auf die Bebauung, die Anrainer, die Infrastruktur und den Verkehr aus und der ländliche Charakter von Dietachdorf geht damit endgültig verloren.

Wir ersuchen daher nochmals, dafür zu sorgen, dass das geplante Bauvorhaben einem unabhängigen Gestaltungsbeirat zur Beurteilung vorgelegt wird, bzw. ein Bebauungsplan erstellt wird, der eine max. 2-geschossige Bebauung mit entsprechenden Abständen vorsieht.

Damit Streit und Hader nicht unser Leben beeinträchtigen und damit weiterhin ein friedliches Zusammenleben möglich ist, haben wir darauf verzichtet, die Medien einzuschalten.

Wir glauben daran und vertrauen darauf, dass Sie Herr Bürgermeister und Sie geschätzte Gemeinderäte, als gewählte Vertreter, sowie als erste Bauinstanz, die Problematik erkennen und zum Wohl der Gemeindebürger handeln und entscheiden. Sie sind aufgerufen unsere Interessen wahrzunehmen. Wir ersuchen Sie mit Verstand und Gewissen ihrem Amt zu entsprechen und für Ihre Gemeindebürger da zu sein.

Helga und Friedrich Enickl